

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

6.9.1856 (No. 245)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Samstag den 6. September

1856.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern für 1856/57 betreffend.

Unter Hinweisung auf die specielle Bekanntmachung vom 27. vorigen Monats, wovon in jedes Haus ein Exemplar getragen wird, werden namentlich die Gewerbesteuerpflichtigen, die zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind, dringend aufgefordert, an den bestimmten Tagen, vom 1. bis 6. September, pünktlich auf dem Rathhaus zu erscheinen.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

## Bekanntmachung.

Die Vorbereitung zum Huldigungseid wird Stadtpfarrer Roth und Stadtpfarrer Zimmerman Dienstag den 9. d. M., Vormittags halb 9 Uhr, in der Sakristei der Stadtkirche vornehmen. Karlsruhe, den 5. September 1856.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

## Bekanntmachung.

Auf der Kanzlei Großh. Steuer-Direction ist eine Diurnistenstelle zu besetzen. Die Bewerber wollen sich binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle mit Vorlage ihrer Zeugnisse über Befähigung und Betragen melden.

Karlsruhe, den 5. September 1856.

Expeditur Großh. Steuer-Direction.  
F. Schmidt.

## Augustenberg.

### Obstversteigerung.

Mittwoch den 10. September, Morgens 9 Uhr, wird auf dem Gute Augustenberg der Erwachs an Birnen und Zwetschgen versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 13. bis 18. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Samstag, den 20. September d. J., ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. September 1856 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

70½ Mtr. Haber à 5 fl. 12 kr.

(eingestellt blieben 37 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. — kr.

Schwimgmehl Nr. 1 . . . . . 18 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 15 fl. 45 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 16,823  $\mathfrak{t}$  Mehl

Eingeführt wurden vom 28. August  
bis incl. 3. September 135,317  $\mathfrak{t}$  "

152,140  $\mathfrak{t}$  "

Davon verkauft 125,943  $\mathfrak{t}$  "

Blieben aufgestellt 26,197  $\mathfrak{t}$  "

## Obst- u. Tabak-Versteigerung.

Montag den 8. September, Nachmittags 2 Uhr, wird der diesjährige Obst-Erwachs, vorzüglich Zwetschgen, auf der Domäne Stutensee öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. September 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, verrohrter Speicherkammer, Trockenpeicher, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 137 sind im Hintergebäude zwei Zimmer zu vermieten, das eine möblirt und das andere unmöblirt.

Spitalstraße Nr. 9 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer und Alkof nebst Küche, Keller und Holzremise, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

*inval.*

*inval.*

3.

*2. 3mal.*

*14. 2. 19. Tagl.*

*by. Schweizer.*

*by. Knud.*

*by. Hamburger.*



unter dem runden  
Lag.  
dam, Warten.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind mehrere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen ledigen Herrn auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

Zumul. by.  
Luth.  
Nurwag.  
Wohnung.

**Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zumul.  
Hermann,  
Wohnungsmitt.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 6 ist der untere Stock für eine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten; — und im obern Stock sind 2 große Zimmer, auf die Straße und in den Garten gehend, für ledige Herren mit oder ohne Einrichtung, nebst PferdSTALLUNG u. s. w. zu vergeben.

Zumul.  
Gag.

N. B. Nr. 1192. **Logisvermietung.** Der erste und zweite Stock eines Hauses der Stephanienstraße, der untere in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller u. c., der zweite in 6 Zimmern, Altkof, Küche, Keller u. c. bestehend, nebst Antheil am Waschhaus und Gärtchen, sind zusammen oder getheilt (mit oder ohne Stallung) auf den 23. Oktober zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Wallstraße Nr. 34.

Waly. by.

**Stallung zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 24 ist auf den 1. Oktober eine Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer zu vermieten.

Eiede. by.

**Bermischte Nachrichten.**

Zumul.  
Ch. Braunwath.  
Wohnungsmitt.

**[Dienstträge.]** Auf's Ziel findet eine Köchin, welche gut kochen kann, und ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 b.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und überhaupt alle häuslichen Geschäfte besorgen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 im Laden.

**[Dienstvertrag.]** In eine kleinere Haushaltung wird auf nächstes Ziel eine Köchin gesucht, die auch im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und sich hauptsächlich über Sittlichkeit und Redlichkeit genügend auszuweisen vermag. Zu erfragen vorderer Birkel Nr. 8 eine Treppe hoch.

Langer, Zumul.  
42, 2<sup>te</sup> Notk.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Michaeli einen Platz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein reinliches Mädchen, welches schon bei Herrschaften gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Langestraße Nr. 113 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches schon 4 1/2 Jahre bei einer Herrschaft diente und gut empfohlen wird, gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 5 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches das Weiß-, Kleider- und Couvertennähen und Sticken erlernt hat, sucht eine für sie passende Stelle. Das Nähere Quersstraße Nr. 23 parterre.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides, reinliches Mädchen, das gut kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das etwas kochen, gut weisnähen, etwas Kleider machen, bügeln und über ihr Betragen sich hinlänglich ausweisen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 16.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst; der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 13.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24.

**Gesuch einer Schenkamme.**

Eine gute Schenkamme, welche schon einige Monate gestillt hat und sogleich eintreten kann, wird gesucht Spitalstraße Nr. 49.

**Stellenantrag.**

Eine Kammerjungfer, die ihr Fach vollkommen versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht, um mit nach Berlin zu gehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. Lindenstr. 4. Montag 7 Uhr früh 4.

**Stellegesuch.**

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, gegenwärtig noch in dem gemischten Waarengeschäfte ihrer Eltern, wünscht hier oder auswärts in einem ähnlichen oder Modewarenengeschäfte placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. A zu erfahren.

**Dienstgesuch.**

Eine ganz perfekte Köchin, die auch im Weißnähen, Kleidermachen, Putzmachen, Bügeln und Frisiren sehr gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht als Köchin, Jungfer oder Haushälterin auf kommendes Ziel placirt zu werden. Näheres Akademiestraße Nr. 29.

**Strohverkauf.**

In der Durlacherhorstraße Nr. 63 werden 100 Bund Weizenstroh wegen Mangel an Platz um billigen Preis verkauft.



**Hausverkauf.**

Ein noch neueres, solid gebautes Haus in der vorzüglichsten Gewerbslage hiesiger Stadt ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen, und kann, sowie die Kaufsbedingungen täglich Vormittags von 11 — 12 und Nachmittags von 2 — 3 Uhr eingesehen werden.

Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Fässer-Gesuch.**

Gute weingrüne Fässer, von 40 bis 200 Maas per Stück, werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Bähringerstraße Nr. 42.

**Unterrichts-Anzeige.**

Jünglinge, welche entweder zum Behufe der besseren Fortschritte in ihren Lycealstudien oder auch in ihrer Vorbereitung zur Gymnasialprüfung Nachhilfe und Unterstützung wünschen, können einen dahin abzweckenden Privatunterricht, namentlich in der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in der Mathematik, in beiden letzten Zweigen auch zum Gebrauch im Geschäftsleben, gegen billiges Honorar erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neue grüne Kerne**

ohne Beimischung älterer Waare, sind zu haben bei

**Conradin Haagel.**

**Frische Café-Essen,**  
**frisches Arrow-Root**

(für acht garantirt),

**feinstes Blum-Kunstmehl**

ist eingetroffen bei

**H. Daniel Meyer.**

**Sühnerschrote.**

Die erwartete Sendung Schrote ist nun eingetroffen, und empfehle solche, sowie mein Lager der verschiedenen Sorten Jagdpistons und Kupferhütchen für Zimmergewehre, zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Haagel.**

**Anzeige.**

Ich beehre mich die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich mich entschlossen habe, bei Fortreibung meines Geschäftes in meiner Wohnung, auch Arbeiten außer derselben zu besorgen, und sehe deshalb, indem ich moderne, prompte und billige Arbeit zusichere, den geneigten Aufträgen hochachtungsvoll entgegen.

**Friedrich** Schneidermeister,  
Bähringerstraße Nr. 53.

**Süßer Obstwein**

wird verzapft im Gasthaus zum **Silbernen Anker.**

**Anzeige.**

Die erste Sendung süßer Obstwein ist heute bei mir angekommen, welcher seiner Güte wegen bestens zu empfehlen ist.

**Seck,** zur Blume,  
am katholischen Kirchenplatz.

Samstag den 6. September 1856,

**Foyer des Groß. Hoftheaters**  
**Concert**

der neunjährigen Pianistin

**Marie Trautmann,**

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofschauspielerin Fräulein Scherzer, der Sängerin Fräulein Staudt, des Hofopernsängers Herrn Grimlinger, sowie der Hofmusiker Herren Pechatschek u. Lindner.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1) Trio für Piano, Violine und Violoncelle in Es, vorgetragen von Marie Trautmann, Herren Pechatschek und Lindner. Mozart.
- 2) Arie aus Stradella, gesungen von Fräulein Staudt. Flotow.
- 3) Grande Fantasia de Concerti sur l'opera Martha, vorgetragen von Marie Trautmann. Wof.
- 4) a. Nachlied eines Einsamen (Kalliwoda),  
b. Walzer  
gesungen von Herrn Grimlinger.
- 5) a. Caprice-Nocturne . . . . . Goria.  
b. La Cristallique, Polka-Mazurka, vorgetragen von Marie Trautmann. . . . . Herz.

**Zweite Abtheilung.**

- 6) Duo für Piano und Violine über Wilhelm Tell, vorgetragen von Marie Trautmann und Herrn Pechatschek. Beriot u. Osborne.
- 7) Gesangvortrag von Fräulein Staudt.
- 8) Declamatorischer Vortrag von Fräul. Scherzer.
- 9) a. Des Hahns Geheimniß . . . . . Hamma.  
b. Gut' Nacht mein herziges Kind, gesungen von Herrn Grimlinger . . . . . Abt.
- 10) Jubelwalzer zur Verlobung Sr. A. H. des Regenten mit J. A. H. der Prinzessin Louise von Preußen, vorgetragen von Marie Trautmann . . . . . Hamma.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr Abends.

Billets zu 48 Fr. sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey, sowie zu 1 fl. Abends an der Kasse zu haben.



**Mühlburg. Kirchweih.**

Heute Samstag, sowie Sonntag und Montag **Kirchweihfuchen, Geflügel, verschiedene Fleischspeisen** etc., nebst guten **Getränken** empfiehlt bestens

**J. Gimbel,**  
zur Stadt Karlsruhe.

**Mühlburg. Kirchweih.**

Samstag, Sonntag und Montag, zur Erinnerung der hiesigen Kirchweih, empfehle ich eine große Auswahl **Bäckwerk, besonders warmen Zwiebelkuchen** und alle Arten **Fleischspeisen.**

Es ladet höflichst ein  
**Schmidt, zum Hirsch.**

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 8 Uhr **Hauptprobe** für die Festfeier.

**Baugesellschaft.**

Da nach §. 67 die gesetzlichen Ferien vorüber sind, so ergeht an die Herren Mitglieder der Baugesellschaft die freundliche Bitte, heute Abend um 8 Uhr im Bureau zu erscheinen. Die Herren Mitglieder wissen, was der §. 93 für eine Strafe über Nichterscheinen ausspricht; vor Nachtheil warnt der Geselle.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Däublin, Kfm. v. Esringen.
- Hr. Mai, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Lesser, Part. v. Frankfurt.
- Hr. Haste, Kfm. v. Schweinfurt.
- Englischer Hof.** Sennora Pepita de Diwa m. Bed. v. Berlin.
- Hr. Subrauer, Gutsbesitzer mit Frau und Hr. Sutter, Gutsbesitzer mit Frau v. Schopfheim.
- Hr. Kreyenburg, Kfm. v. Bremen.
- Hr. d'Andrugtonier mit Frau v. Grodva.
- Frau Brisac mit Fam. v. Lüneville.
- Hr. Schmitz, Kfm. v. Köln.
- Erbrinzen.** Frhr. v. Neumann, Attaché der kön. preuß. Gesandtschaft am großh. bad. Hofe mit Bed. v. Baden.
- Hr. Simon, Banquier mit Frau und Bed. und Hr. Jaques, Banquier mit Bed. v. Berlin.
- Hr. Begniere u. Hr. Kufen, Ingenieurs v. Lüttich.
- Hr. Spies, Kfm. mit Frau v. Frankfurt.
- Hr. v. Kleeberg, Rent. mit Bed. v. Riga.
- Hr. Souchay, Part. mit Fam. v. Frankfurt.
- Goldener Adler.** Hr. Abelius, Rent. v. Braunschweig.
- Hr. Wilsinger, Kaufm. v. Basel.
- Hr. Rober, Werkmeister v. Lörrach.
- Hr. Babo, Assessor v. Bühl.
- Goldener Karpfen.** Hr. Scherer, Chemiker von Bruchsal.
- Frau Bogt v. Pforzheim.
- Hr. Haas u. Hr. Luisdor, Kfl. v. Schöllbronn.
- Hr. Dovat, Part. mit Bruder v. Mingolsheim.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Raab, Kfm. v. Aharbern.
- Hr. Hammer, Part. v. Stuttgart.
- Frau v. Behmann m. Tochter v. Dresden.
- Hr. Taurbaire, Part. v. London.
- Hr. Thurner, Part. v. Innsbruck.
- Hr. Ambruster, Part. v. Offenburg.
- Hr. Bantlin, Fabr. v. Ulm.
- Hr. Blazy, Part. v. Paris.
- Hr. Baron v. Schweiger, Gutsbesitzer v. Frankfurt.
- Goldenes Schiff.** Hr. Bodenheimer, Theolog von Würzburg.
- Hr. Dünkelspiel, Hdlsm. v. Gemmingen.

**Katholischer Kirchenmusik-Verein.**

Sonntag den 7. d. M. findet **Vormittags 11 Uhr** im kath. Schulhause die **Generalprobe** von Palastring's Messe statt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 7. Sept. III. Quartal. 91. Abonnementsvorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich Schiller. Reichthal: Hr. Fendbersky, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, als zweite Gastrolle.

**Frankfurter Börse am 4. September 1856.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9 40	Preussische Thaler . . . . .	—	—	—
dito Preuss. . . . .	9 54	5 Franken-Thaler . . . . .	2	20 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9 48	Hochhaltig Silber . . . . .	24	38	—
Ducaten . . . . .	5 35 1/2				
20 Franken-Stücke . . . . .	9 20 1/2				
Engl. Sovereigns . . . . .	11 46				
Gold al Marco . . . . .	379				

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

5. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 10"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	hell

**Todesfälle:**

5. September. Friedrich Kiefer, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 48 Jahre 8 Monate.

- Hr. Ettlinger, Gastwirth von Graben.
- Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim.
- Hr. Karlsruher, Hdlsm. v. Ittlingen.
- Hr. Lefer, Hdlsm. v. Altdorf.
- Hr. Billigheimer, Lehrer mit Fam. v. Altbreisach.
- Hr. Rothschild, Hdlsm. v. Gemmingen.
- Hr. Durlacher, Hdlsm. v. Rippenheim.
- Hr. Liberkeis, Bezirksrabbiner v. Bretten.
- Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim.
- Hr. Schweiger, Kfm. v. Bühl.
- Hr. Löwenstein, Hdlsm. v. Altdorf.
- Hr. Stein, Hdlsm. v. Bamberg.
- Frau Oppenheim v. Schriesheim.
- Frl. Weissen v. Ladenburg.
- Hr. Zise, Part. v. Biersweiler.
- Hr. Klein, Rabbiner v. Kolmar.
- Großherzog.** Hr. Mayer, Kfm. v. Hüfingen.
- Hof von Holland.** Frl. Weigel v. Legersfer. Frl. Frei v. Weidenthal.
- Nothes Haus.** Hr. Gangloff, Grenzkontroleur v. Berthelm.
- Hr. Weis, Aduar mit Frau v. Mannheim.
- Hr. Sutter, geh. Rath v. Wien.
- Waldhorn.** Hr. Ruge, Buchbinder von Landau.
- Hr. Schweiger, Müller v. Aich.
- Hr. Willens, Polytechn. v. Heiligenstädten.
- Hr. Kramer, Kfm. v. Mannheim.
- Hr. König, Kfm. v. Landau.
- Hr. Pauly, Kfm. u. Hr. Lerch, Müller v. Schwarzach.
- Hr. Remhard, Kfm. m. Fam. v. Turin.
- Hr. Barz, Kfm. v. Annweiler.
- Hr. Gangler, Studienlehrer von Edenkoben.
- Hr. Minges, Notar mit Frau v. Weningen.
- Hr. Lerch, Partik. v. Landau.
- Hr. Metzger, Kfm. v. Bachingen.
- Hr. Stevens, Kfm. v. Rinons.
- Weißer Bär.** Frl. Therese v. Camerer und Frl. Mace v. Stuttgart.
- Hr. Bins, Kfm. v. Kiegl.
- Hr. Dienst, Landwirth v. Forchheim.
- Weißer Löwe.** Hr. Stein, Hdlsm. v. Weiler.

**In Privathäusern.**

Bei Fr. M. Lang: Theresia Lang u. Amanda Müller v. Freiburg. — Bei Archivar Spörin: Frl. v. Schreyern v. Reichenhall. — Bei Wittwe Große: Frau Berger v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.